



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 25

Sonntag, den 03. Dezember 2016

Nummer 17

Erinnerung an Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Volkstrauertag

Gemeinsam mit der Hansestadt Demmin und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hatte die evangelische Kirchengemeinde St. Bartholomaei am 13. November in die Friedhofskapelle in der Jarmener Straße eingeladen, um der zahllosen Kriegsoffer zu gedenken, die in den Weltkriegen starben oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Aber auch an die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage sowie an Menschen, die Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, wurde erinnert.

Pastor Norbert Raasch unterstrich in seiner Ansprache die Bedeutung des Volkstrauertages, der -im Gegensatz zum von den Nazis eingeführten und nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wieder aufgelebten „Heldengedenktag“- allen Opfern von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart gewidmet ist. Überall auf der Welt wird auch heute noch gekämpft, wird gemordet, werden Menschenrechte mit Füßen getreten. Dem treten wir mit unserer Mahnung zum Frieden konsequent entgegen. Im Gebet nach der Andacht hieß es u. a.: „Verleih uns Frieden gnädiglich, wir bitten es auch heute, weil wir wissen, wie zerbrechlich der Friede sein kann. Gib uns Herzen voller Hoffnung, damit wir den Frieden suchen, wo wir ihn erspähen, unter denen, die mit uns leben als Opfer von Flucht und Vertreibung heute, Menschen die wieder neu anfangen müssen, so wie unsere Vorfahren 1945.“

Unter Glockengeläut zogen die Vertreter der Hansestadt mit Bürgermeister Dr. Michael Koch und Stadtvertretungspräsidentin Christiane Sack, des Landkreises MSE mit Landrat Heiko Kärger, der Kirchen mit Propst Gerd Panknin, des Volksbundes, der Bundeswehr und des Reservistenverbandes, der demokratischen Parteien sowie von Vereinen und Verbänden der Stadt gemeinsam mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern zur Kriegsgräberstätte II. Weltkrieg auf dem Friedhof und gedachten mit einer Kranzniederlegung und einer Schweigeminute der Kriegsopfer.

Lesen Sie weiter auf der Seite 2!



Aus dem Rathaus wird berichtet

- Bürger gedenken der Opfer der Reichspogromnacht
- Programm des Demminer Weihnachtsmarktes
- Termine für Demminer Nachrichten 2017

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Tierseuchenverfügung des Landkreises MSE

Aus der Stadtverwaltung wird berichtet

- Sitzung des Hauptausschusses am 16.11.2016

Aus dem Wirtschaftsleben berichtet

- Bürgermeister zu Besuch bei VISION
- Information der WVG zur Umrüstung der Rauchwarnmelder

Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- Landesamt für Innere Verwaltung M-V und VOLKSBUND beraten zur Woldeforster Kriegsgräberstätte
- Weihnachtsausstellung des Textilzirkels „Spaß am Handarbeiten“

Altbürgermeister Ernst Wellmer sprach sodann das Totengedenken, in dem es heißt: „Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker. Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugeordnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde. Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und

Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“

Das Gedenken endete mit dem Pommernlied, gespielt von den Bläsern der Evangelischen Gemeinschaft, welche die gesamte Veranstaltung - trotz frostiger Temperaturen - musikalisch umrahmt hatten.

Auch im anschließenden Gottesdienst griff Pastor Raasch das Thema nochmals auf und betonte: „Dieses Gedenken in der Hoffnung auf Frieden am Volkstrauertag können wir als Christen gut mittragen.“



Fotos: Cindy Roß

Aus dem Rathaus wird berichtet

Demmin hat wieder einen eigenen Wein



Mit großer Freude kann die Stadtinformation rechtzeitig vor den Weihnachtsfeiertagen wieder einen Demmin-Wein anbieten, genauer gesagt einen Rot- und einen Weißwein. Nachdem der Demminer Rotspon aus dem Verkauf genommen werden musste, arbeitete die Hansestadt Demmin seit Monaten an einer neuen Idee, die sie nun stolz präsentieren kann. Mit dem Weinhandel Krömer aus Schwerin hat die Stadt einen kompetenten Partner gefunden und ein gemeinsames

Konzept erarbeitet. Der Wein sollte Genuss und Geschichte vereinen.

In der Stadtinformation sollten, wie in der Vergangenheit, zwei verschiedene Weine für den Verkauf bereit stehen und so kam die Idee, die Etiketten mit der Burg Demmin und den Prinzessinnen zu gestalten. So fand sich auch schnell der Name des Weins, „din & min“. Denn in einer Sage heißt es: Zwei Prinzessinnen, welche die Burg „Haus Demmin“ erbauten, gelobten sich gegenseitig: „Dat Hus is din und min“. Daraus soll der Name der Burg und damit der Stadt entstanden sein. Die Sage wurde auch auf das Etikett gedruckt. Das Etikett des Rotweins, einem trockenen und fruchtigen Lemberger, wurde mit der Burg gestaltet. Die Prinzessinnen zieren das Etikett des Weißweins, einem trockenen Grauburgunder. Erhältlich ist der Wein in der Stadtinformation zum Preis von 6,50 € pro Flasche.

Kranzniederlegung und stilles Gedenken für die Opfer der Reichspogromnacht 1938



Wie in jedem Jahr gedachten am 9. November 2016 Abordnungen aller Fraktionen der Demminer Stadtvertretung und der Verwaltung der Hansestadt, des Landkreises MSE, des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde gemeinsam mit Einwohnern der Stadt der Opfer der Reichspogromnacht vor 78 Jahren.

Auf dem jüdischen Friedhof in der Bergstraße erinnerte Bürgermeister Dr. Michael Koch daran, dass im Jahre 1938 lediglich noch drei jüdische Frauen in Demmin lebten: Rosa Lewinsky sowie Ida und Margarete Davidsohn. In der Pogromnacht vom 9. zum 10. November wurden auch auf diesem „guten Ort“ die Grabsteine umgestürzt oder zerstört; nur 31 blieben erhalten. Als am 14. Februar 1940 Ida Davidsohn starb, fand sich niemand in der Stadt, der ihre Beerdigung durchführen wollte. Dem damaligen Superintendenten Dr. Herbert Achterberg ist es zu verdanken, dass sie ihre letzte Ruhestätte auf dem Friedhof in der Jarmener Straße erhielt.

Rosa Lewinsky und Margarete Davidsohn wurden im Jahre 1942 mit einem Sammeltransport nach Stettin gebracht, nachdem die „Wannsee-Konferenz“ am 20. Januar des gleichen Jahres den Holocaust geplant und organisiert hatte. „Die Ereig-

nisse der Reichspogromnacht waren der öffentliche Ausdruck für Juden Hass und -verfolgung, dem schließlich die Ausrottung von ca. 6 Millionen europäischer Juden folgte,“ so Dr. Koch. „Es ist an uns, dafür zu sorgen, dass diese schlimmen Ereignisse, die auch zu unserer Demminer Geschichte gehören, niemals vergessen werden. Gedenken wir der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die für unsere Stadt Großes geleistet haben, wie der Pathologe Prof. Dr. Julius Cohnheim oder der Begründer der ersten Feuerwehr in Pommern, David Davidsohn. Tragen wir gemeinsam im zusammenwachsenden Europa Sorge dafür, dass nie wieder Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihres Geschlechts, wegen einer Behinderung oder aus anderen Gründen verfolgt oder verspottet werden.“ Anschließend verabschiedete der Bürgermeister die Teilnehmer der Kranzniederlegung nach einer nochmaligen Schweigeminute.



Fotos: Dirk Ahrend

Lesenacht in der Hanse-Bibliothek

Am Abend des 10. November trafen die Schüler der Klasse 4b aus der Heinrich-Zille-Schule Demmin zusammen mit ihrer Klassenleiterin, Frau Virgiels, in der Hanse-Bibliothek ein. Alle waren aufgeregt und voller Spannung auf die bevorstehende Lesenacht.

In der Dachschräge wurden alle Schlafmatten nebeneinander aufgebaut. Am liebsten wollten alle gleich oben bleiben, aber sonst hätten die Kinder viel verpasst. Frau Virgiels hatte ein Literaturquiz vorbereitet, bei dem es um das Verständnis eines Textes, aber auch um Schnelligkeit ging. Mit Eifer waren alle dabei. Die Gewinner erhalten in der Schule noch eine Urkunde.

Interessant waren auch die Buchvorstellungen der Schülerinnen und Schüler, die zeigten, wie sehr sie das Lesen lieben.

Ein Rundgang durch die Bibliothek und ein schöner Film bildeten den Abschluss des Abends. Zwischendurch wurde sogar gesungen und getanzt.

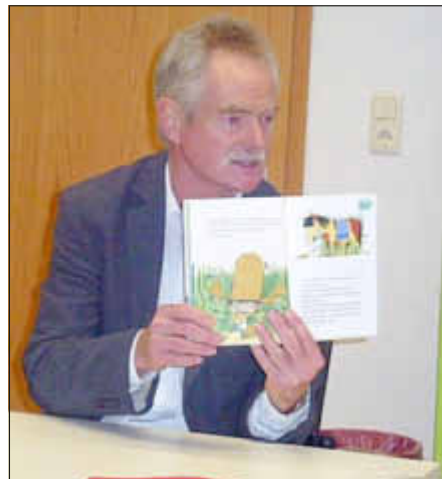
Am Morgen machten einige Muttis ein leckeres Frühstück. Ein liebes Dankeschön an dieser Stelle. Es wurde für alle ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst.

Sabine Orlishausen



Fotos: Orlishausen

12. Bundesweiter Vorlesetag am 18.11.2016



Am 18. November um acht Uhr war es wieder so weit: Unser Bürgermeister Dr. Koch kam in die Hanse-Bibliothek, um Kindern vorzulesen. Schon das fünfte Mal durften wir ihn als unseren prominenten Vorlesepaten begrüßen. Neu war in diesem Jahr, dass die kleinen Zuhörer schon etwas älter waren. Sie gehen nämlich schon in die dritte Klasse der Pestalozzi-Schule. Die Kinder und ihre Lehrerin Frau Bendel erfreuten sich jedoch sehr an den gekonnt vorgetragenen Geschichten vom „Räuber Grapsch“ von Gudrun Pausewang und vom „Hamster Hektor“ von Christian Bieniek und Marlene Jablonski. Und dann merkte man es sofort: die Geschichten vom Cowboy Klaus sind die Favoriten des Bürgermeisters und passen, von ihm dargeboten, immer.

Anschließend liehen die begeisterten Kinder alle vorgestellten Bücher aus. Mehr kann von einem Vorleser nicht erwartet werden! Herzlichen Dank, Dr. Koch!



Mahnung gegen Gewalt



Foto: Ahrend

Die landesweite Aktionswoche „Wider Gewalt gegen Frauen und Kinder“ vom 21. - 25.11.2016 wurde mit dem Hissen der Fahne „Terre des Femmes“ durch die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Demmin Rowena Delies, die Mitarbeiterin der Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt (AWO) Gudrun Schwanke und dem Bürgermeister Dr. Michael Koch vor dem Rathaus begonnen.

Bürgerinnen und Bürger, Presse und Medien werden aufgefordert, zeigen Sie sich solidarisch „Sagen Sie NEIN zu Gewalt an Frauen und Kindern!“. „Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen“ lautet der diesjährige Schwerpunkt zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25.11.2016. An diesem Tag soll insbesondere auf die Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht und die Öffentlichkeit sensibilisiert werden. Der Verein „Terre des Femmes“ hat aus diesem Anlass eine wirkungsvolle Fahne entworfen und bundesweit seit Jahren dazu aufgerufen, mit ihr Flagge gegen Gewalt an Frauen zu zeigen.

Zu diesem Thema wurden in Mecklenburg-Vorpommern verschiedene Veranstaltungen, u. a. Lichteraktionen, Ausstellungen oder Filmvorführungen organisiert.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Problem der häuslichen Gewalt alle angehe. Gewalt gegen Frauen und Kindern kommen in allen sozialen Schichten vor. Vor diesem Problem darf man nicht die Augen verschließen. Die Stadtverwaltung wird auch zukünftig dort Hilfe und Unterstützung geben.

Silvesterveranstaltung: Ein Astronomischer Rückblick auf 2016

Referent: Dr. Michael Danielides
Datum: 31.12.2016

Einlass ab 16:30 Uhr
Beginn: 17:00 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene: 6,00 €
Kinder (bis 12 Jahre): 5,00 €

Ein aufregendes Jahr 2016 neigt sich seinem Ende zu. Viele bedeutende astronomische Ereignisse konnten 2016 auch in Demmin beobachtet werden. Gemeinsam wollen wir zu Silvester auf die Höhepunkte des Jahres 2016 am Sternenhimmel sowie in der Astronomiestation der Hansestadt Demmin zurückblicken, denn es war ein Jahr der astronomischen Entdeckungen und der Planetenkonstellationen. All das wird noch einmal an der Planetariumskuppel vorgestellt. Es wird ein Ausblick auf das kommende astronomische Jahr geboten, musikalisch untermalt und mit einem Glas (Kinder-)Sekt zum Ausklang. Der Blick vom Turm ist nur bei gutem Wetter möglich.

Vorbestellungen bis spätestens 23.12.2016 sind erwünscht unter Tel: 03998 2097714, im Internet <http://www.planetarium-demmin.de/oder> im Schulungszentrum EduTreff, in der Treptower Str. 33 in Demmin. Sollte die Veranstaltung frühzeitig ausgebucht sein, so wird eine zweite Veranstaltung um 19:00 Uhr angeboten.

Programm Demminer Weihnachtsmarkt 2016



Freitag, 09.12.2016

10:00 Uhr Eröffnung durch ein Trompetensolo und den Weihnachtsmann nach Ankunft mit der Kutsche
10:10 Uhr Auftritt der Kinder der IB Kita „Südmauer“
15:00 Uhr Schlüsselkasten-Spiel mit DJ Udo
15:30 Uhr „Sprechstunde des Weihnachtsmannes“
16:00 Uhr Auftritt der Schüler der Grundschule „Heinrich Zille“
17:00 Uhr „Sprechstunde des Weihnachtsmannes“
18:00 Uhr „Weihnachtszeit & Baumbehang“
Kreuzfahrt-Entertainer Jörg Hinz aus Binz unternimmt eine musikalische Reise mit Liedern und Schlagern zur Weihnachtszeit. Dazu berichtet er über Bräuche & Traditionen in anderen Ländern.

Alle Fahrgeschäfte und Trampolin nur 0,50 €

Sonnabend, 10.12.2016

14:00 Uhr Schlüsselkasten-Spiel mit DJ Udo
15:00 Uhr Kinderprogramm „Hexenweihnacht“ mit dem Musiktheater Cammin
16:00 Uhr „Sprechstunde des Weihnachtsmannes“
16:30 Uhr Quartett Da Capo
17:00 Uhr Demminer Blasmusik
18:00 Uhr Decent Rock's

Sonntag, 11.12.2016

12:30 Uhr Musikeinspiel
14:00 Uhr Anmoderation Dave & Herr Fichte
14:15 Uhr Duo Memory - kuschelige & weihnachtliche Oldies
14:45 Uhr Silly Willy im Märchenland
15:30 Uhr Duo Memory - kuschelige & weihnachtliche Oldies
16:00 Uhr Dave & Herr Fichte
16:15 Uhr Stargast Franziska Wiese
17:00 Uhr Abmoderation Dave & Herr Fichte

Der Weihnachtsmann ist an allen Tagen vor Ort und verteilt kleine Geschenke. Händler und Vereine werden ihre Waren feilbieten und dafür Sorge tragen, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Öffnungszeiten:

09.12.2016 von 10:00 - 19:00 Uhr
11.12.2016 von 11:00 - 19:00 Uhr
12.12.2016 von 11:00 - 19:00 Uhr

Extra-Tipp:

Besuchen Sie während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes eine Eisenbahnausstellung im Saal des Rathauses. Im weihnachtlichen Ambiente präsentieren sich dort große und kleine Eisenbahnerträume!

Anlässlich des Weihnachtsmarktes öffnet das PeWe Eck in der Kirchhofstraße von 11:00 - 15:00 Uhr seine Türen und bietet eine Verkaufsausstellung an.

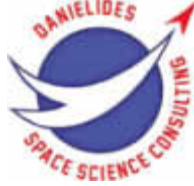
Gleichzeitig öffnet am 10.12.2016 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr der erste Indoor Adventsmarkt am Voelschow Berg. Eingeladen sind Sie auch am 10.12.2016 in der Zeit von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr in die Adventskirche in St. Bartholomaei!

Am 11.12.2016 um 17:00 Uhr gibt KMD Thomas K. Beck ein Konzert „Weihnachtshistorie“ von Heinrich Schütz mit den Solisten & Orchester und der Kantorei Demmin zum Abschluss des Weihnachtsmarktes. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Programmänderungen vorbehalten!



Kartenvorbestellung
unter
Tel.: 03998 2097714
möglich!



„Show Express Könnern“ präsentiert am 08.01.2017 um 16:00 Uhr

in der Tennishalle am Hotel „Trebeltal“

SEI LIEB ZU MEINER FRAU - ein Schwank von René Heinersdorff

Der Stern von Bethlehem

Referent: Dr. Michael Danielides
Datum: 09.12.2016

Einlass ab 17:30 Uhr
Beginn: 18:00 Uhr

Eintrittspreise: 4,00 € (Erwachsene) 2,00 € (Schüler/-innen)

Der Stern von Bethlehem ist ein festes Element unserer abendländischen Weihnachtskultur. Auf jedem Weihnachtsbaum oder über jeder Krippe finden wir ihn. Unter Astronomen gibt es aber verschiedene Erklärungen, was er für ein Objekt, das auch im Volksmund Weihnachtsstern genannt wird, hätte sein können. Denn war es wirklich ein Stern? Deswegen möchten wir gemeinsam erforschen, welche Objekte wir in der Weihnachtszeit des Jahres 2016 am Sternenhimmel sehen können. Mit diesem Wissen, was alles im Dezember am Himmel zu finden ist, folgt ein Exkurs, was nun vor ca. 2000 Jahren zum Mythos des Weihnachtssterns hätte führen können. Astronomen bieten verschiedene Erklärungen, was für ein Objekt der Weihnachtsstern zu Christi Geburt wirklich gewesen sein könnte.

Anschließend wird zu einer Wanderung über den Dezember Sternenhimmel eingeladen. Eine solche Wanderung am Planetariumshimmel ist bei jeder Witterung möglich, da wir natürlich nur unsere Augen wandern lassen. Auf der Sternenuarte kann bei gutem Wetter, nach der Veranstaltung der Sternenhimmel beobachtet werden.



Kartenvorbestellung
unter
Tel.: 03998 209 7714
möglich!



Zu einer guten Tradition zum Jahresauftakt, sind die alljährlichen Aufführungen des „Show Express Könnern“ mit einem heiteren Theaterstück geworden. Auf dem Programmzettel im neuen Jahr steht die Komödie „Sei lieb zu meiner Frau“ von René Heinersdorff. Im Mittelpunkt stehen die Ehepaare, Mona und Karl, sowie Sabrina und Oscar. Für sie heißt es: Partnertausch, na und, wenn jeder daraus auch noch

seinen Vorteil zieht. Zwei Ehemänner, denen der Seitensprung mit der Frau des anderen das eigene Zuhause zum Paradies werden lässt. Doch über die Zeit wird mehr Initiative und Romantik gefordert. So sind Turbulenzen ohne Ende erst der Anfang der Geschichte! Moralapostel sind hier fehl am Platz. Wer sich kräftig amüsieren möchte, der sei herzlich willkommen. Unter der Regie von Hartmut Ostrowsky spielen beliebte und bekannte Schauspieler. Zu sehen sind Uta Schorn und Heidi Weigelt (im DFF u.a. Wunschbriefkasten, später „In aller Freundschaft, Hinter Gittern usw.), Klaus Gehrke (Rote Bergsteiger, Polizeiruf 110) und Gert Hartmut Schreier der Manne aus Soko Leipzig. Ein Bühnenspaß den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Tickets: Hotel Trebeltal und Stadtinformation

Demminer Nachrichten 2017

Ausgabe Nummer	Abgabe der Zuarbeiten im Sekretariat des Bürgermeisters	Erscheinungsdatum
1	Mi., 04.01.	Sa., 14.01.
2	Mi., 25.01.	Sa., 04.02.
3	Mi., 15.02.	Sa., 25.02.
4	Mi., 08.03.	Sa., 18.03.
5	Mi., 29.03.	Sa., 08.04.
6	Mi., 19.04.	Sa., 29.04.
7	Mi., 10.05.	Sa., 20.05.
8	Mi., 31.05.	Sa., 10.06.
9	Mi., 21.06.	Sa., 01.07.
10	Mi., 12.07.	Sa., 22.07.
11	Mi., 02.08.	Sa., 12.08.
12	Mi., 23.08.	Sa., 02.09.
13	Mi., 13.09.	Sa., 23.09.
14	Mi., 04.10.	Sa., 14.10.
15	Mi., 25.10.	Sa., 04.11.
16	Mi., 15.11.	Sa., 25.11.
17	Mi., 06.12.	Sa., 16.12.

Impressum

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich: Amtliche Bekanntmachungen: Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 7.760

Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.



UNSER PAPA WILL LEBEN!

„Hallo, unser Papa René ist 45 Jahre alt und wohnt in Ganschendorf. Er ist ein absoluter Familienmensch und leidenschaftlicher Hobbygärtner. Doch Papa hat eine bösartige Erkrankung des blutbildenden Systems. Die Diagnose hat unser Leben plötzlich völlig auf den Kopf gestellt. Zu Weihnachten wünschen wir uns nichts sehnlicher, als unseren Papa wieder gesund zu Hause zu haben. Nur eine Stammzelltransplantation kann ihm dabei helfen. Auch Sie könnten ein Lebensretter sein. Machen Sie mit?“



WERDEN SIE STAMMZELLSPENDER!

REGISTRIERUNGSAKTION AM SAMSTAG, 17.12.2016

10:00 bis 15:00 Uhr
Werner-Seelenbinder-Halle
Jarmener Str. 68
17109 Demmin

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.

Bitte unterstützen Sie uns:

IBAN DE77 1007 0848 0151 2318 08

Verwendungszweck: René



Schirmherr Bürgermeister Dr. Koch

dkms.de

Folgen Sie uns auf





WARUM DIE STAMMZELLSPENDE SO WICHTIG IST.

1. Einen geeigneten Stammzellspender für einen Patienten zu finden, ist unglaublich schwer. Entscheidend für die Übertragung von Stammzellen ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) zwischen Spender und Patient. Diese ist äußerst selten, da inzwischen über 13.000 verschiedene Gewebemerkmale bekannt sind, die in Abermillionen Kombinationen auftreten können.

2. Über 6,2 Mio. Spender sind mittlerweile bei der DKMS gemeinnützige GmbH registriert. Dennoch warten viele Blutkrebspatienten, die eine Transplantation benötigen, vergeblich auf einen geeigneten Spender. Daher sind auch Sie so wichtig: Ihre Stammzellen können vielleicht schon morgen Leben retten.

3. Grundsätzlich kann jeder, der im Alter zwischen 17 und 55 Jahren und bei guter Gesundheit ist, als potenzieller Stammzellspender registriert werden. Außerdem sollten Sie mindestens 50 kg schwer sein und kein starkes Übergewicht haben, d.h. Body Mass Index > 40 (BMI = Gewicht/Körpergröße in m²). Mit einem Bluttest (nur 5 ml) oder alternativ durch einen Wangenabstrich werden Ihre Gewebemerkmale bestimmt. Zeigen diese eine Übereinstimmung mit denen eines Patienten, folgen weitere Tests.

4. Die Stammzellen befinden sich in hoher Anzahl im Knochenmark des Beckenkamms. Werden Sie als einer der wenigen ermittelt, die vielleicht Leben retten können, gibt es zwei verschiedene Verfahren, Stammzellen zu spenden:

DIE KNOCHENMARKENTNAHME

- Unter Vollnarkose wird dem Spender ca. ein Liter Knochenmark-Blutgemisch aus dem Beckenkamm entnommen.
- In dem Gemisch befinden sich ca. 5% des Gesamtknochenmarks, das sich innerhalb von etwa 2 Wochen vollständig im Körper regeneriert.
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung.
- Zur Knochenmarkentnahme bleibt der Spender für 2 bis 3 Tage im Krankenhaus. Anschließend sollte der Spender nach Rücksprache mit der Entnahmeklinik zur Erholung für ein paar Tage zu Hause bleiben.
- Das Risiko der Knochenmarkentnahme ist gering. Es beschränkt sich im Wesentlichen auf das Narkoserisiko.

Die Entscheidung, welches Verfahren zur Stammzellgewinnung beim Spender angewandt wird, richtet sich nach den Belangen des Patienten. Nach Möglichkeit wird auf die Wünsche des Spenders Rücksicht genommen. Bei beiden Verfahren werden die anfallenden Kosten sowie der Verdienstausschlag des Spenders übernommen.

5. Geldspende: Im Kampf gegen Blutkrebs zählt jeder Euro, denn allein die Registrierung eines neuen Spenders kostet die DKMS 40 Euro. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Spender die Kosten ihrer Registrierung ganz oder teilweise übernehmen. Da dies jedoch nicht allen möglich ist, benötigen wir dringend Geldspenden, die uns unserem Ziel näher bringen: den Blutkrebs zu besiegen.

6. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort, auf dkms.de oder direkt bei der DKMS.

DIE PERIPHERE STAMMZELLENTNAHME

(wird in 80% der Fälle angewandt)

- Dem Spender wird über 5 Tage der Wachstumsfaktor G-CSF verabreicht, der auch natürlich im Körper vorhanden ist. Dieses Medikament steigert die Anzahl der Stammzellen im peripheren Blut, die dann über ein spezielles Verfahren direkt aus dem Blut gewonnen werden.
- Während der Gabe des Medikaments können grippeähnliche Symptome auftreten.
- Es ist kein stationärer Aufenthalt notwendig.
- Dieses Verfahren wird bei der DKMS seit 1996 angewandt. Langzeitnebenwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

DKMS

gemeinnützige GmbH
Kressbach 1
72072 Tübingen

T 070 71 943-0
F 070 71 943-1499
post@dkms.de

dkms.de

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Der Landrat

Alle Geflügelhalter in den Gemeinden
Amt Demmin Land, Stadt Demmin, Stadt Dargun,
Amt Stavenhagen, Amt Malchin am Kummerower See

Tierseuchenverfügung für den Sperrbezirk und das Beobachtungsgebiet Geflügelpest Wildvögel Kummerower See

Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung

Auf der Grundlage des § 6 des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit den §§ 55, 56 der Geflügelpest-Verordnung, des § 1 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, sowie § 4 der Tierseuchlandeszuständigkeitsverordnung werden Gebiete um den Fundort Kummerow See Ortslage Verchen zum Sperrbezirk bzw. zum Beobachtungsgebiet erklärt (s. anliegende Karte).

Der **Sperrbezirk** erstreckt sich somit auf alle Gebiete der Gemeinde Verchen und auf die Ortslage Gravelotte und Hof Peeneland der Gemeinde Meesiger.

Das Beobachtungsgebiet erstreckt sich somit auf die Ortslagen Beggerow, Kaslin, Gatschow, Johannenhöhe, Buschmühl und Glendelin der Gemeinde Beggerow, die Ortslagen Borrentin, Metschow, Lindenhof, Gnevezow, Pentz, Wolkwitz, Schwichtenberg und Moltzahn der Gemeinde Borrentin, die Ortslagen Stadt Dargun, Neubauhof, Altbauhof, Kützerhof, Schwarzenhof, Wagun, Glasow, Dörgelin, Lehnenhof, Stubbendorf, Zarnekow, Levin und Remershof der Gemeinde Dargun Stadt, die Ortslagen Stadt Demmin, Lindenfelde, Deven, Eichholz, Siebeneichen, Drönnewitz, Erdmannshöhe und Wotenick der Gemeinde Hansestadt Demmin, die Ortslagen Warrenzin, Upost, Wolkow und Beestland der Gemeinde Warrenzin, die Ortslagen Gorschen-dorf und Salem der Gemeinde Malchin Stadt, die Ortsla-gen Kummerow und Axelshof der Gemeinde Kummerow, die Gemeinde Meesiger mit Ausnahme der Ortslagen im Sperrbezirk, die Ortslagen Schönfeld und Tritteltwitz der Gemeinde Schönfeld, die Ortslagen Sommersdorf und Neu Sommersdorf der Gemeinde Sommersdorf, die Gemeinde Grammentin, die Ortslagen Neukalen, Schlakendorf, Kar-nitz, Warsaw, Schönkamp und Schorrentin der Gemeinde Neukalen Stadt, die Gemeinde Hohenbollentin, die Gemein-de Kentzlin.

Für den Sperrbezirk wird angeordnet:

- Durch das Amt Demmin Land sind an den Hauptzufahrtswegen zu dem Sperrbezirk Schilder mit der deutlichen und haltbaren Aufschrift „**Wildvogelgeflügelpest - Sperrbezirk**“ gut sichtbar anzubringen.
- Geflügel ist im Sperrbezirk in geschlossenen Ställen oder in einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung) zu halten.
- Sollten im Sperrbezirk Tierhalter ihren Geflügelbestand noch nicht im Veterinäramt gemeldet haben, ist dies unverzüglich nachzuholen. Verendenungen sowie Erkrankungen von Geflügel sind ebenfalls unverzüglich mitzuteilen (Telefon: 03957 570873182 oder 570874542).
- Geflügel oder andere gehaltene Vögel dürfen nicht in oder aus den Beständen verbracht werden.
- Frisches Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie sonstige vom Geflügel stammende Erzeugnisse und tierische Nebenprodukte dürfen weder in einen noch aus einem Bestand verbracht werden.
- Ein- und Ausgänge der Geflügelställe sind gegen unbefugtes Betreten zu sichern.
- Der Tierhalter hat sicherzustellen, dass an den Ein- und Ausgängen der Ställe oder sonstigen Standorte, in denen Geflügel gehalten wird, Matten oder sonstige saugfähige Bodenauflagen ausgelegt werden und diese mit einem wirk-

samen Desinfektionsmittel getränkt und stets damit feucht gehalten werden.

- Halter von Hunden und Katzen haben sicherzustellen, dass diese Tiere im Sperrgebiet nicht frei umherlaufen.

Für das Beobachtungsgebiet wird angeordnet:

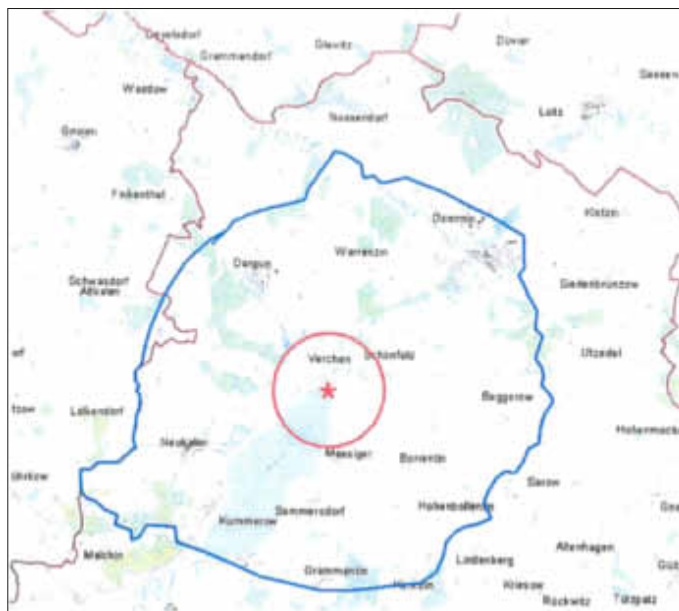
- Durch die Ämter Demmin Land, Stavenhagen, Malchin am Kummerower See, Stadt Dem-min, Stadt Dargun sind an den Hauptzufahrtswegen zu dem Sperrbezirk Schilder mit der deutlichen und haltbaren Aufschrift „Wildvogelgeflügelpest - Beobachtungsgebiet“ gut sichtbar anzubringen.
- Geflügel ist im Beobachtungsgebiet in geschlossenen Ställen oder in einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung) zu halten.
- Sollten im Beobachtungsgebiet Tierhalter ihren Geflügelbestand noch nicht im Veterinäramt gemeldet haben, ist dies unverzüglich nachzuholen. Verwendungen sowie Erkrankungen von Geflügel sind ebenfalls unverzüglich mitzuteilen (Telefon: 03957 570873290 oder 570874542).
- Geflügel oder andere gehaltene Vögel dürfen nicht in oder aus den Beständen verbracht werden.
- Gehaltene Vögel dürfen nicht für die Aufstockung des Wildvogelbestandes freigelassen werden.
- Ein- und Ausgänge der Geflügelställe sind gegen unbefugtes Betreten zu sichern.
- Der Tierhalter hat sicherzustellen, dass an den Ein- und Ausgängen der Ställe oder sonstigen Standorte, in denen Geflügel gehalten wird, Matten oder sonstige saugfähige Bodenauflagen ausgelegt werden und diese mit einem wirk-samen Desinfektionsmittel getränkt und stets damit feucht gehalten werden.
- Halter von Hunden und Katzen haben sicherzustellen, dass diese Tiere im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen.

Die sofortige Vollziehung entsprechend § 37 Nr. 1, 3 und 6 Tiergesundheitsgesetz sowie § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet.

Die Verfügung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Die Allgemeinverfügung mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung kann während der Dienstzeiten im Veterinäramt, 17033 Neubrandenburg, Gartenstraße 17 eingesehen werden.

Die Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vwiderufsvorbehalt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz und kann insbesondere widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen gemäß § 44 Geflügelpest-Verordnung gegeben sind oder bei veränderter Tierseuchenlage.

Dr. A. K. Lohrenz
Sechsstellenform TierechenTiersch.de



Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Hauptausschusses am 16.11.2016

- öffentliche Sitzung -

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss beraten, bestätigt oder der Stadtvertretung zur abschließenden Entscheidung übergeben:

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.11.2016

Nachstehender Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig befürwortet:

1. Die CDU-Fraktion beauftragt die Verwaltung, einen Gesprächstermin zu initiieren zwischen dem Bürgermeister als Gesellschafter der Ökotech GmbH, dem Aufsichtsrat, dem Liquidator der Ökotech GmbH und den Fraktionsvorsitzenden, um abschließend die offenen Punkte in Bezug der Liquidation der kommunalen Gesellschaft Ökotech zu erörtern und die Gesamtsituation der Ökotech GmbH aufzuarbeiten.
2. Die Verwaltung organisiert den Termin Anfang Januar 2017. Auf Grund der internen und öffentlichen Diskussion um die kommunale Gesellschaft Ökotech wünscht die CDU-Fraktion eine abschließende Aufklärung aller noch offenen Fragen bezüglich der Liquidation von Ökotech.

Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG

Übergangsvorschrift zur Nichtanwendung des § 2b UStG

Mit einer Enthaltung wurde nachstehende Beschlussempfehlung mehrheitlich an die Stadtvertretung zur Bestätigung überwiesen: Die Stadtvertretung beschließt, für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Hansestadt Demmin weiterhin den § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG gegenüber dem Finanzamt Waren abzugeben.

Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 hat der Steuergesetzgeber in § 2b UStG die umsatzsteuerliche Behandlung von öffentlich-rechtlichen Einrichtungen neu gefasst.

Nach der bis zum 31.12.2015 geltenden Rechtslage waren die Kommunen als juristische Personen des öffentlichen Rechts laut § 2 Abs. 3 UStG in Anlehnung an das Körperschaftsteuergesetz (§ 4 KStG) nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (BgA) und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich tätig. Nur dann galten sie als umsatzsteuerpflichtige Unternehmen nach § 2 Abs. 1 UStG.

Diese Verknüpfung steht nicht im Einklang mit dem europäischen Mehrwertsteuerrecht. Der Gesetzgeber war daraufhin gezwungen zu handeln. Im Rahmen des Steueränderungsgesetzes 2015 hat er § 2 Abs. 3 UStG gestrichen und den Wortlaut der europäischen Mehrwertsteuersystemrichtlinie in § 2b Abs. 1 UStG in das deutsche Recht übernommen. Zusätzlich hat er mehrere Ausnahmetatbestände für die öffentliche Hand in den Absätzen 2 und 3 des § 2b UStG geschaffen.

Die Neuregelung des § 2b UStG ist frühestens ab dem 01.01.2017, spätestens ab dem 01.01.2021 anzuwenden. Der Gesetzgeber hat der öffentlichen Hand eine gesetzliche Übergangsvorschrift gegeben. Demnach kann eine Kommune durch schriftlichen Antrag bis Ende 2016 erklären, dass sie § 2b UStG vorerst nicht anwendet und weiterhin nach altem Recht gem. § 2 Abs. 3 UStG verfährt. Dies kann nur einheitlich erfolgen, eine Beschränkung auf einzelne Tätigkeitsbereiche oder Leistungen ist nicht möglich.

Widmung der neugebauten Zufahrt zum Kreiskrankenhaus Demmin für den öffentlichen Verkehr und Straßenbenennung

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde einstimmig genehmigt und an die Stadtvertretung überwiesen:

Die neu geschaffene Zufahrt zum Kreiskrankenhaus Demmin ist endgültig fertig gestellt (Abnahme: 10.2016) und wird dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Zufahrt ist in die Straßengruppe „sonstige öffentliche Straße“ einzuordnen. Die Straße erhält den Namen „Am Krankenhaus“.

Entsprechend § 7 des StrWG M-V sind Straßen, Wege und Plätze für den öffentlichen Verkehr vom Träger der Straßenbaulast zu widmen. Voraussetzung ist hierfür, dass der Straßenbaulastträger Eigentümer des Grundstückes ist. Im Grundbuch der Hansestadt Demmin, Blatt 15066, Gemarkung Demmin, Flur 1, Flurstück 462/1, ist die Hansestadt Demmin als Eigentümerin eingetragen.

Der Name der neu gebauten Straße ist entsprechend dem Vorschlag des Kreiskrankenhauses Demmin gewählt worden. Für die Herstellung der Straße wurden Fördermittel an die Hansestadt Demmin vergeben, mit der Auflage, die Straße nach Fertigstellung dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Breitbandausbau von mind. 50 Mbit/s in der Hansestadt Demmin

Einstimmig wurde nachstehende Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung zur Bestätigung überwiesen:

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin beschließt den Breitbandausbau von mind. 50 Mbit/s im Stadtgebiet. Die Hansestadt Demmin nimmt das Angebot des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte an, die Fördermittel für das Projekt und Beraterleistungen einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen.

Durch das BMVI wurde gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ (Förderrichtlinie) des BMVI vom 22.10.2015 ein dritter Aufruf zur Antragseinreichung Förderung von Infrastrukturprojekten veröffentlicht. Bis 2018 sollen damit Bandbreiten von mind. 50 Mbit/s erreicht werden.

Zwischenzeitlich wurden die Förderanträge im Rahmen des 3. Aufrufs gestellt. Die Hansestadt Demmin wurde mit der Gebietsnummer MSE 26_04 aufgenommen. Das Gebiet der Hansestadt Demmin ist Bestandteil eines der geeigneten Projektgebiete im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Diese Gebiete wurden auf Grundlage eines Markterkundungsverfahrens ermittelt.

Der Landkreis ist bereit, für die Hansestadt Demmin Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen und bei Bewilligung das Förderprojekt durchzuführen und abzurechnen.

Das Land M-V wird die Fördermittel des Bundes durch ein eigenes Förderprogramm ergänzen. Der Eigenanteil von voraussichtlich 10 % wird über Mittel des Kommunalen Aufbaufonds finanziert. Die Höhe kann noch nicht festgelegt werden, da erst die Ausschreibungen erfolgen müssen.

- nicht öffentliche Sitzung -

Aufnahme in das Städtebauförderprogramm

Stadtsanierung und Bereitstellung

von Städtebaufördermitteln - Treptower Straße 30

Nachstehende Beschlussempfehlung wurde einstimmig befürwortet und an die Stadtvertretung zur Bestätigung überwiesen:

Das Grundstück Treptower Straße 30 in der Hansestadt Demmin wird in das Städtebauförderungsprogramm - Stadtsanierung - aufgenommen.

Für die durchgreifende Sanierung der äußeren Hülle des Hauptgebäudes und der Remise sowie der Umgestaltung der Außenanlagen wird ein Zuschuss ausgereicht. Die Höhe der finanziellen Förderung richtet sich jeweils nach den tatsächlich erbrachten und nachgewiesenen Leistungen.

Die Eigentümerin plant den Umbau und die durchgreifende Sanierung des überwiegend leerstehenden Wohn- und Geschäftshauses. Somit werden das Hauptgebäude und die Remise wieder einer Nutzung zugeführt, die Fassade aufgewertet und die Außenanlagen umgestaltet. Durch diese Sanierungsmaßnahme wird der letzte städtebauliche Missstand im Bereich der Treptower Straße zwischen der Marienstraße und der Clara-Zetkin-Straße beseitigt.

Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 21; 22; 23 und 24/3, Flur 12 der Gemarkung Demmin

Der Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 21; 22; 23 und 24/3, Flur 12 der Gemarkung Demmin, mit einer Größe von gesamt ca. 507 qm zum Angebot vom 11.10.2016 wurde einstimmig beschlossen.

Kosten für Vertragsabwicklung werden von der Hansestadt Demmin nicht übernommen.

Das Grundstück ist unbebaut und liegt im Sanierungsgebiet der Hansestadt Demmin.

Die Hansestadt Demmin hatte das Grundstück mehrmals in den Demminer Nachrichten und laufend auf den Internetseiten der Hansestadt Demmin öffentlich ausgeschrieben.

Der Kauferlös wird auf das Treuhandkonto der Hansestadt Demmin bei der BIG GmbH Stralsund überwiesen und teilweise dem Eigenanteil der Stadt Demmin gutgeschrieben.

Für den Verkauf des Grundstückes ist vorab eine Teilungsvermessung des überbauten Gehweges erforderlich. Diese Kosten trägt die Hansestadt Demmin.

Zum Kaufpreis ist zusätzlich durch den Käufer der Sanierungs- endwert zu zahlen. Dieser wird vor Verkauf durch ein Einzelgutachten eines Sachverständigen für Grundstücke ermittelt.

Wir gratulieren



Ehepaar Schäpe feiert diamantene Hochzeit



Foto: Ahrend

Das Fest der diamantenen Hochzeit konnten am 09. November die Eheleute Klaus und Ruth Schäpe aus Demmin begehen. Glückwünsche und Grüße der Hansestadt Demmin überbrachte an diesem kühlen Mittwochmorgen Demmins Bürgermeister Dr. Michael Koch, der auch im Namen des Ministerpräsidenten ein Glückwunschschreiben überreichte. Seit 1973 wohnt das Ehepaar in Demmin und fühlt sich gut aufgehoben.

Aus der Ehe des aus Nossendorf stammenden Traktoristen und der Demminer „Deern“, die auch zeitweise als Küchenchefin arbeitete, sind zwei Kinder hervorgegangen. Und wie es heute oftmals vorkommt, musste die Familienfeier auf das Wochenende verschoben werden, weil berufliche Belange die Anwesenheit verhinderten.

„Wir haben ein einfaches, aber glückliches Leben geführt“, so das Fazit der Jubilare. Wünschen wir ihnen viele weitere Jahre in Harmonie und guter Gesundheit.



Glückwunsch zum 90.



Ein weiteres Mal konnte Bürgermeister Dr. Michael Koch am 16. November 2016 Glückwünsche der Hansestadt Demmin und des Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern an eine Demminer Bürgerin überbringen.

Frau Anastasia Schmidt beging an diesem Tag im Kreise ihrer beiden Kinder, der Enkel- und Urenkeltochter sowie weiterer Verwandte ihren 90. Geburtstag.

Aus Ostpreußen führte ihr Weg in die Region Demmin, wobei die Stadt alsbald zur Heimatstadt erkoren wurde. Umsorgt von den Familien der Tochter, in deren Haus sie wohnt, und des Sohnes genießt Frau Schmidt ihren Lebensabend und nimmt Anteil am Geschehen.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute für weitere glückliche Jahre.



Foto: Ahrend



Fröhliche Randowerin feiert ihren 90.



Foto: Ahrend

Am 23. November konnte in einem weiteren Randower Haus der 90. Geburtstag eines Bewohners gefeiert werden. Für Frau Klara Nietz war es eine besondere Freude, die guten Wünsche zum Geburtstag von Bürgermeister Dr. Michael Koch überbracht zu bekommen.

In angeregter Unterhaltung im Beisein ihrer beiden Kinder und deren Ehegatten wurden Erinnerungen wach und auch Zukunftswünsche geäußert.

Trotz der schweren Zeiten blickte Frau Nietz stolz auf die Jahre in der LPG Demmin und deren Nachfolgerin zurück, in denen sie in der Nutztierhaltung und als Köchin gearbeitet hatte. Als Randower „Urgestein“ freut sie sich auf Begegnungen und Kontakte mit ihren Nachbarn und erwartet schon interessiert das nächste „Schleifenfest“ in Randow.

Alles Gute für weitere frohe und glückliche Jahre wünschen wir der rüstigen Jubilarin.

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat Dezember 2016

der Inhaberin vom Nagelstudio „Pretty-Nails“ in der Mühlenstraße 29, **Frau Manuela Beese**, zum **15-jährigen Geschäftsjubiläum** am 14.12.2016,

Bürgermeister Dr. Koch besucht Firma „VISION“



Am 16.11.2016 besuchte Bürgermeister Dr. Michael Koch die Firma „VISION Hilfe zur Selbsthilfe“ in Demmin. Freundlich empfangen wurde er dabei vom Geschäftsführer Jörg Scheel. In einem interessanten Gespräch ließ er sich die Unternehmensstruktur aber auch Probleme und Wünsche erläutern. Die Firma „VISION“ existiert mit ihrem Sitz in der Treptower Straße seit dem Jahr 2009. Neben dem Sitz in der Hansestadt Demmin gibt es noch Nebenstellen in Malchin und Teterow. Begonnen wurde damals mit 4 Beschäftigten, derzeit sind es 50! Leistungsspektrum der Firma ist die soziale Arbeit. Dazu gehören u. a. die heilpädagogische Frühförderung von sozialen Kompetenzen, die Ergotherapie, Schulbegleitung, Hausmeister-service bis hin zur Hilfe in der Häuslichkeit. Herr Scheel zeigte aber auch die Probleme des Unternehmens auf. Neben Schwierigkeiten mit Behörden ist vor allem der Fachkräftemangel ein großes Problem. Mittlerweile findet und sucht er seine Mitarbeiter auch weit über die Stadtgrenzen von Demmin hinaus. Bürgermeister Dr. Koch zeigte sich beeindruckt von der Vielfältigkeit und der Größe des Unternehmens und sagte die Unterstützung der Hansestadt Demmin zu. Er wünschte Herrn Scheel und seinen Mitarbeitern bei ihrer wichtigen und anspruchsvollen Arbeit weiterhin viel Erfolg und Kraft.



techem
Näher sein. Weiter denken.

Die Umrüstung der Rauchwarnmelder beginnt

Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin GmbH und der Messdienstleister TECHEM beginnen ab dem 06.12.2016 mit der Umrüstung der bisherigen Rauchwarnmelder. Zum Einsatz kommen Rauchwarnmelder der neuesten Generation. Diese sind in der Lage, das Ergebnis des Selbsttestes im Zuge der jährlichen Wartung per Funk zu übertragen. Der Vorteil für den Mieter besteht darin, dass die Anwesenheit für die Wartung nicht mehr zwingend erforderlich ist. Des Wei-

teren bietet die Firma TECHEM eine 24-Stunden-Kundenhotline für die Mieter an. Die Mieter werden per Aushang über den jeweiligen Montagetermin informiert. Wir bitten daher alle Mieter um Mithilfe zur Gewährleistung der Montagetermine. Das ehrgeizige Ziel besteht darin, zu den Feiertagen die Montage der über 4.000 Stück Rauchwarnmelder abzuschließen.



Ihr Team der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft

„Ich sag' dir, wenn's los geht!“

Einladung Stillcafé

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit unseren Ärzten, Hebammen und Kinderkrankenschwestern.

Wir laden Sie recht herzlich in das Eltern-Kind-Zimmer der gynäkologischen Station ein, jeweils donnerstags um 15:00 Uhr am

05. Januar, 02. Februar und 02. März 2017

Herzlich Willkommen sind auch werdende Eltern und Großeltern!

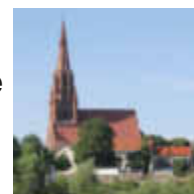
www.kinderklinik-demmin.de

Kreiskrankenhaus Demmin GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Wobbebergstraße 211, 17109 Demmin
www.kKH-Demmin.de

Kreiskrankenhaus
Demmin

Kirchliche Nachrichten

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Gottesdienst in St. Bartholomaei

- | | | |
|-------------------|------------|--|
| 04.12.2016 | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst und Aufführung der Kinderkantate
Pn. Pätzold/Frau Däblitz |
| 11.12.2016 | vormittags | findet kein Gottesdienst statt. Um 17:00 Uhr ist die Aufführung der „Weihnachtshistorie“ von H. Schütz |

Die „Historia“ (lateinisch für „Geschichte“) ist eine vor allem im 17. Jahrhundert übliche Form in der lutherischen Kirchenmusik. Dabei werden die Evangelienlesungen der hohen Festtage (Christfest, Karfreitag, Osterfest) in Form von festlichen Gesängen mit Begleitung durch Instrumente („vocaliter und instrumentaliter“) musikalisch gestaltet. Von Heinrich Schütz sind insgesamt fünf „Historien“ überliefert, außer den vier oben genannten Alterswerken gibt es noch eine „Historia der fröhlichen und

siegreichen Auferstehung unsers einigen Erlösers und Seligmachers Jesu Christi“ aus dem Jahr 1623. Die Gattung der „Historia“ ist dann im 18. Jahrhundert in die Kantaten und Oratorien eingemündet. Der genau einhundert Jahre nach Schütz geborene Johann Sebastian Bach hat allein rund 300 Kantaten zu den Sonntagsevangelien geschrieben.

In der Demminer Aufführung wirken mit Caroline Seibt als Sopran, Reinhart Ginzler als Tenor und Lars Grünwoldt als Bass. An der Orgel spielt Michael Jandek.

Weitere Mitwirkende sind Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Vorpommern sowie die Kantorei & Jugendkantorei Demmin unter der Leitung von KMD Thomas K. Beck

Der Eintritt ist frei, am Ausgang kann eine Spende gegeben werden.

18.12.2016 10:00 Uhr Gottesdienst Jugendwart Axel Schulz/Junge Gemeinde

Sonnabend vor dem 3. Advent am 10.12.2016 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Offene Adventskirche mit Kaffeetrinken, Waffeln, Basteln für die Kinder u. a.

Gemeindekreise im Gemeindehaus-Kirchplatz 7

07.12.2016 15:00 Uhr Adventsfeier Bibelgesprächskreis
12.12.2016 15:00 Uhr Adventsfeier Großmütterkreis

Gemeindekreise in der Heinstr. 3

06.12.2016 19:00 Uhr Dienstagsgesprächskreis
12.12.2016 15:00 Uhr Gemeindenachmittag
16.12.2016 19:30 Uhr Freitagsgesprächskreis

Konzert

11.12.2016 17:00 Uhr Weihnachtskonzert in der Kirche
17.12.2016 16:00 Uhr Bläsermusik im Kerzenschein

Gottesdienst Wotenick im Gemeindehaus

04.12.2016 10:15 Uhr

Seniorenkreis Wotenick

15.12.2016 15:00 Uhr

Gottesdienst Deven

18.12.2016 14:00 Uhr

Demminer Kirchengemeinderat neu gewählt

- Abstimmung auch in Wotenick -

In diesem Jahr werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Viele engagierte Mitglieder gestalten das Gemeindeleben vor Ort. „Bei der Kirchengemeinderatswahl geht es um die Leitung und die Zukunft unserer Kirche“, heißt es in den allen Kirchenmitgliedern zugesandten Wahlunterlagen. „Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten: Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um diakonische und musikalische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

Alle Kandidaten hatten sich am 16. Oktober während einer Gemeindeversammlung in der St. Bartholomaei-Kirche vorgestellt und auf Fragen der anwesenden Gemeindeglieder geantwortet. Auch im aktuellen Kirchenboten konnte man sich über sie in Wort und Bild informieren.

Am 20. November, dem Ewigkeitssonntag, war es dann soweit: Im Turmraum der St. Bartholomaeikirche war von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr der Wahlraum eingerichtet worden und die geheime Stimmabgabe möglich. Wer am Wahltag verhindert war, konnte per Briefwahl sein Votum abgeben. Alle Kirchenmitglieder, die mindestens 14 Jahre alt und getauft sind, also auch Jugendliche, hatten die Chance, das Leben in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis ca. 16.00 Uhr dauerte dann die öffentliche Auszählung der Stimmen. Etliche interessierte Kirchenmitglieder

ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein. 239 Personen beteiligten sich an der Abstimmung, davon 88 per Briefwahl. 21 Stimmzettel waren leider ungültig.

Gewählt wurden Jana Möller, Annerose Vogt, Edgar Kütke, Dr. Kathrin Werner, Steffen Teetz, Jaspar von Maltzahn, Elke Rohde, Jesta Leu und Madlen Fischer. Als Mitarbeiter der Kirchengemeinde wurde Thomas Beck bestätigt. Alle Kirchengemeinderatsmitglieder werden bei Annahme der Wahl in einem feierlichen Gottesdienst am 22. Januar 2017 in ihr Amt eingeführt und legen dabei das Gelöbnis ab. Anschließend kommt der neue Kirchengemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Wahlleiterin Regina Wellmer und Pastor Norbert Raasch dankten abschließend den sechs Mitgliedern des Wahlvorstandes und allen HelferInnen für die Vorbereitung und Durchführung dieses wichtigen Termins für die Kirchengemeinde.

In der Kirchengemeinde Wotenick wurden Dr. Volker Brümmer, Martin Graf, Klaus Kupler, Klaudia Leddig, Antje Rosenau und Karin Sternberg in den Kirchengemeinderat gewählt.



Während der Stimmabgabe in St. Bartholomaei.



Die Wahlurne wird geöffnet und geleert.



Der Wahlvorstand bei der Auszählung der Stimmzettel.

So, 11. Dez. 16
17:00 Uhr

Heinrich Schütz
Weihnachtshistorie
SWV 243

Caroline Seibt, Sopran
 Reinhart Ginzel, Tenor
 Lars Grünwoldt, Bass
 Michael Jandek, Orgel

Mitglieder des
 Philharmonischen Orchesters
 Vorpommern
 Kantorei & Jugendkantorei Demmin
 Leitung: KMD Thomas K. Beck

Eintritt frei

St. Bartholomaei-Kirche Demmin

Sparkasse
 Neubrandenburg-Demmin




Evangelische Gemeinschaft Demmin

Infos: Markus Ulbrich, Tel. 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein

2. Advent, 04. Dezember

14:30 Uhr Gottesdienst mit Adventskaffe

3. Advent, 11. Dezember

14:30 Uhr Gottesdienst mit Adventskaffee

4. Advent, 18. Dezember

14:30 Uhr Gottesdienst mit Adventskaffe

Samstag, 17. Dezember

16:00 Uhr Bläsermusik im Kerzenschein
 in der St.-Bartholomaei-Kirche

montags

17:00 Uhr Gitarren

dienstags

16:00 Uhr Bibelgespräch

freitags

19:00 Uhr Posaunenchor

montags bis freitags

09:00 - Zeit der Begegnung mit Zeitunglesen u. a.
 12:00 Uhr



Vereine, Verbände, Sportgruppen

Neue Woldeforster Gedenkstätte soll 2017 übergeben werden

Die geplante Kriegsgräberstätte in der Woldeforst soll 2017 realisiert werden. Darauf verständigten sich während einer Beratung am 8. November 2016 im Demminer Stadtbauamt Vertreter der Hansestadt, des Landesamtes für Innere Verwaltung M-V, des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, des Landkreises MSE und des beauftragten Ingenieurbüros. In Vorbereitung des Haushaltsplanes 2017 und abschließender Vorstellung des Projektes im Bauausschuss ging es u. a. um über den weiteren Verfahrensweg hinsichtlich der Umsetzung des Vorhabens, die Gestaltung der Anlage und ihre Förderfähigkeit. „Wir sind kurz vor der Ziellinie“, so Bauamtsleiter Dietmar Schmidt zu Beginn der Sitzung. Der Statuswechsel des betreffenden Waldstückes in ein Gräberfeld sei (mit Auflagen) genehmigt worden.

Nach einer vorläufigen Kostenschätzung, erarbeitet und erläutert von Steffen Teetz, werden sich die Ausgaben auf ca. 60 - 70.000,00 Euro belaufen. Laut Wolf-Rüdiger Müller vom Landesamt sind sämtliche aufgeführten Positionen der vorliegenden Leistungsbeschreibung, auch zwei geplante Hinweisschilder im Stadtgebiet, förderfähig. Ein Antrag auf Kostenübernahme kann somit gestellt werden. Die Investition wird demnach im Haushalt der Stadt nur ein „Durchlaufposten“ sein. Lediglich die gewünschte zusätzliche Informationstafel wäre von der Hansestadt zu finanzieren, die auch die zukünftige Pflege übernimmt.

Vom Ingenieurbüro sind nunmehr die Kosten und Folgekosten für die erforderliche Abgrenzung des Gedenkplatzes durch einen 1,10 m hohen Wall bzw. mit Gittersteinwänden zu prüfen, um evtl. eine Kostenminimierung zu erreichen.

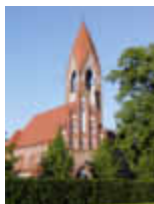
Die Empfehlung Wolf-Rüdiger Müllers, wegen der Waldlage einen Findling für den Gedenkstein zu verwenden, untermauerte Altbürgermeister Ernst Wellmer mit dem Vorschlag, einen im Neuen Weg seit 2006 zwischengelagerten Stein zu verwenden. Bauamtsleiter Schmidt sagte eine Prüfung zu.

Vorgestellt wurde auch eine neue Informationsbroschüre „25 Jahre Landesverband MV des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge“, die gemeinsam vom Volksbund und dem Landesamt für innere Verwaltung im Oktober herausgegeben wurde und in welcher bereits über die derzeitige Sicherstellung der letzten Ruhestätte der Muna-Kriegsopfer berichtet wird.

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin

sonntags
freitags

10:30 Uhr Hochamt
 09:00 Uhr hl. Messe



Krippenausstellung in Demmin



Zu einer Krippenausstellung am 4. Adventswochenende lädt die katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin in ihren Pfarrsaal ein.

Am Samstag, dem 17.12.16 und Sonntag, den 18.12.16 jeweils in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr können die ausgestellten Krippen besichtigt werden.

Der Eintritt ist frei.

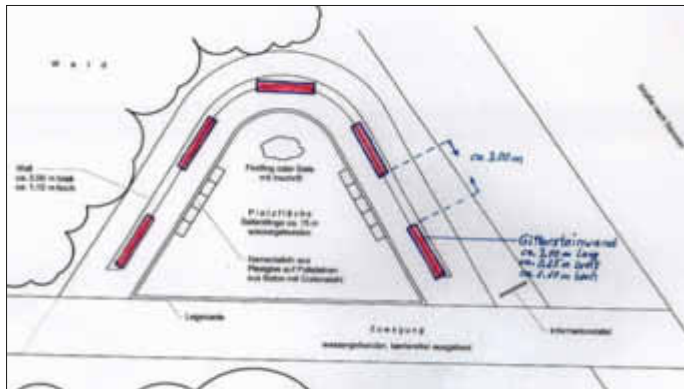
Wenn auch Sie Ihre Krippe für diese Ausstellung bereitstellen möchten können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden (dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 08:00 - 13:00 Uhr), Telefon-Nr.: 03998 222283.



Während der Beratung im Demminer Bauamt.



Dieser Findling könnte zum Gedenkstein werden.



Gestaltungsvorschlag für die Kriegsgräberstätte Woldeforst.

Anglerverein „West“ e. V. Demmin

Ab sofort gibt es die Angelberechtigungen für 2017.

Der Verkauf erfolgt nur zu den Bürozeiten:

Dienstag: von 09:00 - 11:00 Uhr

Freitag: von 13:00 - 15:00 Uhr

Die Ausgabe am 10.12.2016 fällt aus.

Der Vorstand

18—20 2 / 3 / 4

Skatrunde für Angler des Anglervereins „West“ Demmin ist angesagt!

Der Anglerverein „West“ lädt seine Mitglieder am Sonnabend, dem 17.12.2016, zu einem Preisskat ein.

Einlass ist um 18:00 Uhr.

Gespielt wird im Seglerhafen (Klubraum Seglerheim) in der Fritz-Reuter-Straße (Stuterhof).

Beginn des Skat-Abends um 18:30 Uhr im Klubraum des Seglerheimes.

Der Vorstand

Anglerverein „Stadtmitte“ e. V.

Für unsere Mitglieder findet am Sonnabend, dem 03. Dezember 2016, die Mitgliederversammlung mit anschließender Angel-scheinausgabe und Vorstandswahl statt.

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

Ort: Angelgeschäft Peter Olbricht,
Demmin am Hanseufer 2

D. Schröder

Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Demmin e. V.



Telefon: 03998 2717-0

E-Mail: drk-demmin@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Allgemeine Soziale Beratung
Vermittlung Mutter-Kind-Kuren

Demmin, Rosestraße 38

Susan Ahrendt Tel. 03998 271719

Fahrdienst, Behindertentransport

Demmin, Neuer Weg 7 Tel. 03998 222223

Rettungsdienst 112

Altengerechte Wohnhäuser

Informationsstelle Selbsthilfegruppen

Demmin, Rosestraße 38

Angelika Behrens Tel. 03998 271712

Anmeldung Erste Hilfe Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38

Christiane Tanck Tel. 03998 271717

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38

Uta Lembke-Berkenhagen Tel. 03998 222104

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Adolf-Pompe-Straße 25

Roswitha Bruhn Tel. 03998 202410

Kinder- und Jugendhilfezentrum

Erziehungshilfen, Frühe Hilfen „Nestbau“

Demmin, Treptower Str. 28

Ines Plaskuda Tel. 03998 202411

Kleiderkammer

Demmin Neuer Weg 7

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Blutspendetermin:

22.12.2016 von 14:30 bis 19:00 Uhr

Demmin, Saarstraße 23, Förderschule

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!

Ihre DRK-Service-Nummer...an 365 Tagen für Sie da, 08000 365000 ... 24 Stunden täglich. (gebührenfrei)

Martinsfest

Wie alle Jahre wieder, beteiligte sich die DRK Integrative Kindertagesstätte am Martinsumzug.

Der Martinsreiter führte von der Evangelischen Kirche durch die Straßen Demmins zur Katholischen Kirche.

Dort wurden alle Laternenkinder herzlich vom Posaunenchor begrüßt. Martinshörnchen wurden geteilt und die Mitarbeiter der DRK KITA verteilten Würstchen. Kinderpunsch gab es aus der Evangelischen KITA. Die Kinder der Jugendfeuerwehr passten auf, dass nichts passierte.

So wurde dieses Martinsfest wieder ein schönes Miteinander am Martinsfeuer.

Uta Lembke, Berkenhagen



Hospizgruppe Demmin e. V.

Büroeröffnung und Zertifikate beim Hospizverein



Der Jahresausklang der Hospizgruppe Demmin e. V. soll anlässlich der Adventsfeier am 14.12.16 ab 17:00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte der Caritas, Beethovenstraße 7 stattfinden. Jedes Mitglied wird etwas dazu beisteuern und in feierlicher Runde werden nach erfolgreich bestandenen Vorbereitungskurs und absolviertem Praktikum die wohlverdienten Zertifikate verliehen. Zehn ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen haben daran teilgenommen und sind mit Freude dabei. Ebenfalls am 14.12.16, bereits ab 14:00 Uhr, haben Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer aber auch Nachbarn in der Holstenstraße 22 die Möglichkeit, anlässlich eines Flohmarktverkaufes bei Kaffee und Kuchen zu stöbern und bei vorhandenem Interesse am Thema Sterben, Tod und Trauer mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Mit der vorläufigen Eröffnung des Vereinsbüros wollen wir uns für die zukünftige Arbeit in eigenen Räumlichkeiten um weitere Unterstützung bei der ambulanten Hospizarbeit in Demmin und Umgebung bemühen.

„Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können. Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen. Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:
Hospizgruppe Demmin e. V.
IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23
BIC: GENODEF1DM1
Volksbank Demmin e. G.

Ansprechpartner:

Vorstand: 03998 2826356
Internet: www.Hospizverein-demmin.de
E-Mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de

Verein „Spaß am Handarbeiten“ Demmin

Textile Vielfalt in der „Kleinen Galerie“

Die erste weihnachtliche Veranstaltung in der Hansestadt organisiert seit Jahren der Textilzirkel „Spaß am Handarbeiten“ e.V. Durchgeführt werden die Ausstellung und der Verkaufsbasar in der „Kleinen Galerie“ auf dem Demminer Marienhain. Seit Monaten hat der Verein unterschiedlichste Handarbeiten vorbereitet, die er nun vom 22. November bis 2. Dezember ausstellt und verkauft. Der stellvertretende Bürgermeister, Ronny Szabó, nahm bisher an jeder Ausstellung teil und begrüßte die Frauen des Textilzirkels herzlich im Namen des Bürgermeisters und übergab der Vorsitzenden, Frau Erika Lenz, eine finanzielle Förderung in Höhe von 100,00 €. Gespannt waren die Gäste wie wohl

in diesem Jahr der Tannenbaum geschmückt sein würde. Jedes Jahr bekommt er eine neue Dekoration. Rot-weiß gefilzte Christbaumkugeln schmücken die diesjährige Tanne. Einmal jährlich im Frühjahr fahren die Hobbykünstlerinnen nach Lubmin und beginnen bereits dort, die Handarbeiten für die Weihnachtsausstellung vorzubereiten. Socken, Taschen, Tischdecken, Beutel, Schürzen, Sparstrümpfe, dekorative Anhänger, Ketten und vieles mehr standen zum Verkauf, alles Handarbeit und mit Liebe gefertigt.



Historisches

Demminer Archivbilder

Mit dem Zeichenstift durch Demmin



Die Ostkaserne mit Kanone, aber ohne die Eiche, sie wurde aus künstlerischen Gründen weggelassen. Im Giebel dreieck war die Kasernen-Uhr deutlich sichtbar.



An der Nordmauer hielt Karl Trettin die kleinen Fachwerkhäuser und das „Holperpflaster“ der Katzenkopfsteine auf dem Zeichenpapier fest.



Wächterstraße-Nordmauer

Auf seinem Grundstück Baustraße 46/Ecke Nordmauer befanden sich die Speichergebäude des Getreidekaufmanns Otto Klänhammer. Durch ein Großfeuer, das durch Funkenflug den nahen Kirchturm gefährdete, wurden sie 1934 vernichtet. Danach errichtete Klänhammer am Hafen in 2 Bauperioden von 1936 – 1940 den bekannten Stahl-Beton-Silo.



Von der Südmauer zum Hafen

An der Rückseite der Heilgeiststraße gab es bis in die 1970er Jahre den Fachwerkspeicher, den der Kaufmann Zirzow zur Lagerung von Schiffsproviand nutzte. Nach dem 2. Weltkrieg gab es hier eine Produktionsstätte für Strohpantoffel und Strohschuhe, später wurde der Bau als Möbel-Lager genutzt. Letztes Zeugnis der Vergangenheit an diesem Flecken Demmins ist heute noch nach Restaurierung die Treppe zum Kahlenwallweg. Das damalige rechte Wirtschaftsgebäude war Teil der „Schifferbörse“ von Louis Wolff, Am Bollwerk 1.

Heinz-Gerhard Quadt

Verkauf Demmin Stuterhof

EFH/DHH, 6 ZK, 2 Bäder, Wfl. 165 m²
Oel/ZH, Keller, 2 Garagen, Grdst. 708 m²
Energiebedarf 124 kWh (m²-a). Preis VHB

zzgl. 2% Courtage

Immobilienervice W. Simon

Tel. 03998/282496 o. 0163-5835555

Anzeige

Raumlufffilter rechtzeitig im Herbst wechseln

Jahreszeitenwechsel heißt auch Filterwechsel

Mit Beginn der Heizperiode empfiehlt es sich, die Filter der Lüftungsanlage im Haus zu wechseln. Mit den Swirl® cleanAir Ersatzfiltern für fast alle gängigen Geräte zur kontrollierten Wohnraumlüftung kann man auch im Winter frische Luft in seinem Zuhause genießen.



partikeln belastete Kassette der Sommermonate zu entsorgen. Nur so kann die Lüftungsanlage eine einwandfreie und effiziente Leistung bringen – für Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden.

Warum ist der Filterwechsel so wichtig?

Raumlufffilter werden vor allem im Herbst und Winter durch zum Beispiel vermehrte Rußpartikel in der Luft stark belastet. Darum ist es wichtig, die Filter vor der Wintersaison rechtzeitig auszutauschen und die mit Pollen und Feinstaub-

Filterwechsel leicht gemacht!

Lüftungsfilterwechsel mit cleanAir - Raumlufffiltern – mit dem praktischen Anwendungsvideo im Swirl® Online Shop funktioniert der Filterwechsel kinderleicht:

<http://www.swirl.de/shop/Lueftungsfilter/Swirl-cleanAir-Filterkompetenz/?tpl=airingfilter.cms.tpl>

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de



Ihre **Weihnachtsanzeigen**
und **Weihnachtsgrüße**
nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

ANZEIGENSCHLUSS für Ihre Weihnachtsgrüße
ist der **15.12.2016**

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Andreas Kutowsky
Tel. 0171/9 71 57 30




Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge
Tel. 039931/ 5 79 50



WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: a.kutowsky@wittich-sietow.de/k.bunge@wittich-sietow.de

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 026 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 – 17.00, Sa. 9.00 – 13.00, ab 1.4. 9.00 – 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

RÄTSELSEITE

Gegen- teil von Kälte	griechi- scher Sagen- könig		Impf- stoffe	Denk- schrift (Kw.)		gallert- artige Substanz	ein Kunst- leder	Nieß- geräusch		Sache		dt. TV- Modera- tor (Rup- recht)	Frauen- kurz- name	Film- schau- spielerin (Raquel)			Vorname der Garbo	ver- ehrtes Vorbild	unweit
						Hunde- rasse								Ver- mächtnis- emp- fängerin					
						Flüssig- keits- maß (Abk.)		Rachen- mandel									ehema- licher Schah Persiens		
Dreh- griff			Haupt- stadt Taiwans		ge- keimte Gerste					Erb- träger				Vieh- futter					
bibli- sche Land- schaft		Fußball- begriff								ein Erz- engel									Un- mensch
				englisch, franzö- sisch: Luft											Haar- wuchs an der Stirn	zerstörte Gebäude		3./4. Fall von „wir“	
ehem. Hafen- stadt am Tiber	kleines Glasrohr der Che- miker	kleine Keller- krebse													Unge- heuer		griech. Göttin der Mor- genröte		
großes Raubtier																			
					Ver- hängnis										spani- sch: nein			ugs.: Töpfe	
Andrang (engl.)			eine Geliebte des Zeus												Pappel mit fast runden Blättern				
pur, sauber					Geburts- schmerz			franzö- sischer Schrift- steller †	japan. Formel 1- Pilot (Takuma)	Pferde- renn- bahn	Balkan- gipfel		süddt., österr.: Maul- wurf		Ausruf vor Schreck		ein Tanz (engl.)		freund- lich und liebens- wert
								aben- teuer- lustiges Kind								japa- nische Münze			
prä- mieren			Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...) †		Fast- nachts- ruf						Teil der Bibel (Abk.)		einfache Behau- sung						
schnell, rasch machen		Reduk- tions- kost						faul, schwer- fällig							Schlaf- stätte				
							Compu- ter- pro- gramme									Verpa- ckungs- kunst- stoff (Abk.)			

WWP2016-48

			5					
4	6		1		9			2
		5	8				6	
9		2					5	
					6	2		
3			9					1
					1	4		6
		3		8	4	1		
	7							

		5	8					
					9		7	6
				3		1		
		2						
1			2			7	6	
		7	9			3		
8	4					9		5
7							3	
	6			1	5			7



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



Tom-Hanisch - Fotolia

Ihre Urlaubs-Anzeige.

Damit Ihre Kunden nicht vor

verschlossen Türen stehen.

Wir helfen Ihnen dabei.

Tel. 03 99 31 57 90

Kamin- und Brennholz

Esche – Eiche

→→ **Kammergetrocknet** ←← Anlieferung möglich.

Tel.: 0160/90 64 42 13, Mail: info@saegewerk-loitz.de

Anzeige

Braas bringt Solar-Kraftwerke in Ihr Dach

Geld sparen, saubere Energie erzeugen und die Umwelt entlasten: Mit einer Solaranlage auf dem Dach profitieren Sie gleich mehrfach. Denn Sonnenlicht ist eine kostenlose und umweltfreundliche Energiequelle, auf die schon viele Hausbesitzer vertrauen. Und das nicht ohne Grund, denn je mehr der selbst erzeugten Energie für den Eigenbedarf genutzt wird, desto weniger Strom muss von externen Anbietern bezogen werden. So lassen sich mit den Braas Solaranlagen bis zu 70 Prozent der Stromkosten sparen.

Solarsysteme aus einer Hand

Das eigene Solar-Kraftwerk muss gründlich geplant werden, und mit Produkten von Braas treffen Bauherren die ideale Wahl für ihr Dach. Der führende Dachsystemhersteller baut auf eine langjährige Erfahrung und weiß, worauf es ankommt. Zur Systemlösung gehört neben der Photovoltaik-Anlage (PV) auf dem Dach im Idealfall auch ein PV-Speicher.

Damit Sonnenlicht auch genutzt werden kann, wenn es draußen schon dunkel ist, bietet Braas den PV-Speicher von Mercedes-Benz Energy an. In bewährten Lithium-

Ion-Akkus wird der durch PV-Module produzierte Strom für den späteren Verbrauch gespeichert.

PV-Indach: ansprechend unauffällig

Immer beliebter sind Solarsysteme, bei denen die PV-Module direkt in die Dachfläche integriert werden. Das sorgt für eine harmonische Optik und einen tollen Gesamteindruck des Hauses. Das Braas Indach-System „PV Premium“ erfüllt nicht nur höchste Ansprüche an Design, sondern auch an Technik. Spezielle Öffnungen zur Hinterlüftung verhindern eine zu starke Erwärmung der Unterseite, was die Leistung der Anlage verringern könnte. Und durch die clevere Indach-Montage haben selbst Wind und Wetter keine Chance.



GESUCHT!

SCHLAUER FUCHS ODER KREATIVER KOPE

**AUCH FÜR QUEREINSTEIGER
MIT COMPUTERKENNTNISSEN**

MEDIENGESTALTER M/W DIGITAL + PRINT



Wenn DU zu diesem starken Team in einem modernen Medienunternehmen gehören möchtest und eine abwechslungsreiche Aufgabe suchst, richte deine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte an:



LINUS WITTICH Medien KG

Herr M. Groß • Röbbeler Str. 9 • 17209 Sietow

bewerbung@wittich-sietow.de • Tel.: 039931-579-0



www.wittich.de



VERANSTALTUNGSTIPPS



Willkommen im
Hotel „Trebeltal“
 Sauna • Kegelbahn • Tennishalle

Veranstaltungskalender im Dezember 2016

11.12.2016, 14.30 Uhr Adventskaffee
 Singen mit dem **Peenechor Demmin**

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

Klänhammerweg 3, 17109 Demmin, Tel.: 03998/2510
www.Hotel-Trebeltal.m-vp.de



Magie der Travestie
Die Nacht der Illusionen
01.&02.04.2017 Stadthalle Greifswald
22.04.2017 HKB Neubrandenburg

Tickets: magie-der-travestie.de / Tel. 0341 - 35058686
 Stadthalle 03834 - 5722224 / Autovertrieb 03834 - 58590
 Ticketservice 0395 - 5595127 / Nordkurier 0800 - 4575033
 Und an allen Reservix & CTS Vorverkaufsstellen.

- Anzeige -

ANZEIGE

THE WORLD OF MUSICALS - Alle Hits in einer Show 18.02. Peenetalhalle Loitz

„Eine grandiose Show. Emotionen, Gänsehaut - alles dabei. Ich war völlig begeistert.“ Besser als unsere Gäste können wir es nicht beschreiben – so Michael Noll, Geschäftsführer von Reset Production. Tauchen Sie ein in die mitreißendsten „Weißt-Du-noch“-Momente der großen internationalen Musicals. „The World of Musicals“ nimmt Sie für einen Abend mit auf eine wunderschöne Reise durch die Glanz-

punkte der erfolgreichsten Shows der Musicalwelt. Natürlich dabei „Mamma Mia“ und „Les Misérables“ sowie Klassiker wie „Das Phantom der Oper“ und „Cats“ uvm. Herausragend das Ensemble – international erfolgreiche Starsolistinnen und Starsolisten. Handverlesen und exklusiv gecastet für „The World of Musicals“ vereinen sie Temperament, Emotion und Spielfreude zu einem unvergesslichen LIVE-Bühnenerlebnis.



Gänsehaut? Garantiert! Und viele Besucher, die sich versonnen summend auf den Heimweg machen.



Zum Schenken schön.

Tickets erhältlich im Reisebüro Kiek in de Welt in Demmin und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter www.worldofmusicals.de und ☎ 0365 - 54 81 830.

„Magie der Travestie“ – Die Nacht der Illusionen kommt am 22.04.2017 mit neuer Show wieder nach Neubrandenburg.

Wann wird die Wirklichkeit zur Illusion, wo hört der Verstand auf und fängt die Phantasie an? In einer Travestieshow ist nichts so, wie es scheint – oder doch? Lassen Sie sich entführen in die bunte Welt einer „Kunst, bei der die Verpackung verspricht, was der Inhalt nicht hält“: hinreißende Darbietungen, phantastische Kostüme, perfektes Make up. Glitzer, Glanz und Glamour umgibt Sie in jeder Sekunde der Show! Da fällt die Antwort auf die Frage

„Mann oder Frau?“ richtig schwer. Erleben Sie eine Nacht der Illusionen, bei der Sie aus dem Staunen nicht herauskommen werden. Die Paradiesvögel der Travestie wissen genau, wie sie ihr Publikum verführen können: mit ganz viel Charme, nicht immer jugendfreiem Witz, hitverdächtigem Gesang und mitreißend erotischen Tanzeinlagen auf höchstem Niveau. Mitmachen ist strengstens erwünscht! Die Magie der Travestie wird auch Sie mit einer zweistündigen Entführung aus dem Alltag verzaubern und Ihre Lachmuskeln kräftig trainieren. Und als Erinnerung an den witzigsten Abend des Jahres nehmen Sie noch ein Foto mit Ihrem Star mit nach Hause. Wir wünschen Ihnen - und vor allem den mutigen Männern - wieder viel Vergnügen!



22.04.2017 - HKB Neubrandenburg
Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr

Die besten Plätze im Vorverkauf sichern!

Platzwahl & Tickets online unter: www.magie-der-travestie.de,
 Per Post: Tel. 0341 - 35 05 86 86, Ticketservice Neubrandenburg: Tel. 0395 - 55 95 127, Reisebüro Kiek in de Welt Lindentalcenter: Tel. 0395 - 7781420, Nordkurier: Tel. 01803 - 457533, CTS/Eventim Tickets: Tel. 0341 - 141414, Reservix: Tel. 01806 - 700 733



Berufsunfähigkeit • das unterschätzte Risiko: Continentale bietet günstigen und flexiblen Schutz für junge Leute

-Anzeige-



Wer jetzt mit seiner Ausbildung oder dem Studium beginnt, sollte eine wichtige Versicherung auf keinen Fall vergessen - die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU). Darauf weist Günter Peters, örtlicher Versicherungsexperte der Continentale, hin: „Wer am Anfang seiner Karriere steht, rechnet oft nicht damit, dass er später aus gesundheitlichen Gründen seinen Beruf vielleicht gar nicht mehr ausüben kann.“ Dabei kann Berufsunfähigkeit jeden treffen - und zwar nicht erst im Alter: Viele Betroffene sind noch nicht einmal 30 Jahre alt. Die Hauptursache, warum

bereits jeder dritte Arbeiter und jeder fünfte Angestellte vorzeitig aus dem Berufsleben ausscheidet, sind übrigens psychische Erkrankungen und nicht Rückenleiden oder Unfälle, wie viele häufig annehmen.

Premium-Vorsorge auch mit Azubi-Budget

„Berufsanfänger sollten wissen, dass sie in den ersten fünf Jahren ihres Erwerbslebens grundsätzlich keinen Anspruch auf die gesetzliche Erwerbsminderungsrente haben“, sagt Günter Peters. „Deshalb ist es besonders wichtig, schon in jungen Jahren vorzusorgen. Wenn aber vergleichsweise wenig Einkommen vorhanden ist, muss eine gute Absicherung bezahlbar sein und trotzdem 100-prozentigen Schutz bieten.“ Beides trifft auf die Continentale PremiumBU Start zu. Der Versicherte ist von Anfang an umfassend geschützt. Er zahlt in den ersten drei Jahren jedoch nur die Hälfte des Beitrags. In den folgenden fünf Jahren steigt dieser in kleinen Schritten an. Erst ab dem achten Versicherungsjahr wird die volle Prämie fällig. Genügend Zeit, um Ausbildung oder Studium zu absolvieren, den ersten Arbeitsplatz zu finden und mehr Geld zu verdienen. Abschließen können diesen besonderen Schutz Berufstarter, Azubis und Studenten zwischen 15 und 30 Jahren.

Entwicklungspotenzial für die Zukunft

Bei Abschluss der Continentale PremiumBU Start profitieren die Versicherten von ausgezeichneten Leistungen und das zu günstigen sowie stabilen Beiträgen. „Das Leben hält aber - gerade in jungen Jahren - viele

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Die Continentale
Geschäftsstelle
Günter Peters
Clara-Zetkin-Str. 25
17109 Demmin
Tel.: 0 39 98 - 20 11 08

Überraschungen und Unwägbarkeiten bereit“, erläutert Günter Peters. „Mit unseren Upgrade-Paketen kann sich der Versicherte für die Zukunft viele Möglichkeiten offenhalten.“ Mit dem Karriere-Paket, das nur wenig mehr kostet, bekommt der Berufstarter unter anderem einen Qualifikationsbonus. Günter Peters: „Das bedeutet, dass wir bei Abschluss einer Ausbildung, Meisterprüfung oder eines Studiums auf Wunsch überprüfen, ob wir einen günstigeren Beitrag anbieten können - und zwar ohne erneute Gesundheitsprüfung.“

Mehr Informationen zur Continentale PremiumBU Start erhalten Interessierte bei der Continentale-Geschäftsstelle Günter Peters, 17109 Demmin, Clara-Zetkin-Str. 25, Tel.: 03998/201108 oder 0172/7301190

Liebe Deine Augen!



Seit drei Generationen existiert der Handwerksbetrieb Augenoptik Grahl. Mit zu jeder Zeit außergewöhnlich hoher Qualität und fachlicher Kompetenz erwarb man sich weit über die Stadtgrenzen hinaus einen vorzüglichen Ruf.

Bei uns treffen Sie auf viel Erfahrung, gepaart mit jeder Menge aktueller Technik. Nur so können wir das bestmögliche Seherlebnis garantieren.



Demmin:

Dargun:



Augenoptik Grahl
Schloßstraße 28 17159 Dargun
Tel. 03 99 59 - 2 05 85
dargun@augenoptik-grahl.de
Mühlenstraße 30 17109 Demmin
Tel. 0 39 98 - 28 53 58
demmin@augenoptik-grahl.de



Überraschung zum Fest.

Duftet es bei Ihnen im Haus auch schon nach Lebkuchen? Oder lesen Sie mit Ihren Kleinsten vielleicht das ein oder andere Märchen, um die Zeit des Wartens auf die Geschenke zu verkürzen? Auch wir möchten anderen eine Freude machen.

Deshalb verteilen wir schon jetzt Geschenke:

Nutzen Sie jetzt unseren Weihnachtsgutschein:

25 EUR Einkaufsgutschein
ab einem Brilleneinkauf von 100 EUR*

50 EUR Einkaufsgutschein
ab einem Brilleneinkauf von 250 EUR*





auto mobil SICHER DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

*Wir wünschen
allzeit gute Fahrt!*

Foto: LW-Archiv

Achtung Wildwechsel!

Jetzt werden Reh, Hirsch und Wildschwein auf der Suche nach Futterplätzen wieder mobil. Für Autofahrer bedeutet dies: vorsichtig fahren. Gerade morgens und abends überqueren die Tiere Straßen. Runter vom Gas: Die Geschwindigkeit auf Landstraßen sollte zwischen fünf und acht Uhr sowie zwischen 17 und 22 Uhr deutlich gedrosselt werden. Das Wild taucht vor allem an Waldrändern oder an Straßen entlang unübersichtlicher Felder auf. Generell Fuß vom Gas und bremsbereit sein! Wild in Sicht, Fernlicht aus: Bei Wild

auf der Fahrbahn sofort das Abblendlicht einschalten, damit die Tiere einen Fluchtweg finden können. Auf Fernlicht reagiert Wild oft irritiert und bleibt einfach mitten auf der Fahrbahn stehen. Nur kurz hupen.

Achtung Herdentiere: Wild ist meist in Rudeln (Rehe und Hirsche) oder in Rotten (Wildschweine) unterwegs. Auch wenn anscheinend das komplette Rudel die Straße überquert hat, können trotzdem weitere Einzeltiere folgen.

Beim Crash: Lenkrad festhalten, nicht ausweichen und voll bremsen. Unkontrollierte Ausweichmanöver können im Gegenverkehr oder am Baum enden. Wenn es doch passiert: Zuerst muss die Unfallstelle abgesichert werden: Warmlinienlicht einschalten, Warndreieck 50 Meter entfernt aufstellen und mit Handschuhen das tote Tier an den Fahrbahnrand ziehen.

In jedem Fall die Polizei verständigen, bei Verletzten gegebenenfalls einen Krankenwagen rufen. Wer die Polizei nicht informiert, macht sich wegen eines nicht gemeldeten Sachschadens strafbar.

Versicherung benachrichtigen: Die Beweispflicht liegt beim Fahrer. Deshalb sollte er Blut- und Haarspuren am Fahrzeug protokollieren und fotografieren. Bei einer Kaskoversicherung für das Auto ist diese zeitnah zu informieren. Die für die Versicherung notwendige Bestätigung wird von der Polizei ausgestellt. Sehen und gesehen werden – Licht checken: Um auch gut durch die dunkle Jahreszeit zu kommen, ist eine 1a-Auto-Beleuchtung unverzichtbar. Die Fachleute empfehlen, die Lichtanlage des Autos überprüfen zu lassen.

Autohaus Kaschmieder wünscht ein frohes Fest

MEHR FAHRSPASS IM NEUEN SCHLITTEN
JETZT CLEVER FINANZIEREN



MAZDA CX-3

- Berganfahrassistent
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage
- Mazda Audio-System

Monatlich finanzieren ab € **139¹⁾**

MAZDA CX-5

- Elektronische Parkbremse
- Fahrer-/Beifahrersitz höhenstellbar
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage

Monatlich finanzieren ab € **166²⁾**

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,0 – 5,9 l/100 km;
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 139 – 137 g/km.

	1) Mazda CX-3	2) Mazda CX-5
Kaufpreis €	17.490,00	22.790,00
Nettodarlehensbetrag €	13.490,00	17.790,00
Anzahlung €	4.000,00	5.000,00
1. monatliche Rate €	114,33	164,24
46 Folgeraten à €	139	166
Kalkulierte Schlussrate €	7.825,65	10.549,11
Gesamtbetrag €	14.333,98	18.349,35
Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48	48
Effektiver Jahreszins %	1,99	0,99
Fester Sollzinssatz p.a. %	1,97	0,99

Repräsentatives Beispiel: Nebenstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, Finanzierungsbeispiele der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 10.000 km Gesamtleistung für einen Mazda CX-3 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Benzin und einen Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD. Bonität vorausgesetzt. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.



Ihr **mazda**
Vertrags & Service Partner
in Waren (Müritz)





auto mobil SICHER DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

*Wir wünschen
allzeit gute Fahrt!*

Foto: LW-Archiv

Das sollte jetzt im Auto sein

Weil auch Autos bei klirrender Kälte anfällig sind, raten Werkstattprofis zu Starthilfekabel und Abschleppseil. Der Stromspender hilft schlappen Batterien wieder auf Touren. Das Abschleppseil kommt dann zum Einsatz, wenn nur noch der Weg in die Werkstatt bleibt. Von Schnee und Eis befreien Handfeger, Klappspaten und Eiskratzer das Auto. Noch besser, weil scheibenschonend, sind Enteiserspray und über Nacht die gute alte Abdeckfolie. Schlossspray öffnet zugefrorene Türen und gehört deshalb obligatorisch in Hand- oder Jackentasche. Für den klaren Durchblick sorgt jetzt der Scheibenreiniger mit Frostschutz – zu erkennen am Schneeflockensymbol. Im Vergleich zum Sommerscheibenreiniger beseitigt der den typischen Winterdreck aus Salz und Lauge und sorgt dafür, dass die Scheibenwaschanlage nicht einfriert. Achtung: Eine Flasche des „Saubermanns“ sollte immer mitreisen. Und nie unverdünnt verwenden. Das Mischungsverhältnis steht auf dem Etikett. Im Stau und bei klammen Fingern im Pannenfall wärmen Decke, Winterjacke und Arbeitshandschuhe. (pm)

Fülldruck

Mit dem korrekten Luftdruck fährt es sich sicherer, länger und kostengünstiger. Die Angaben stehen in der Bedienungsanleitung, auf dem Tankdeckel oder an der Fahrertür. Geprüft wird regelmäßig nach zwei Wochen immer am kalten Reifen. Gut, wer sich auf das Reifendruckkontrollsystem (RDKS) verlassen kann. Auf Reisen verträgt der Lastesel übrigens 0,3 Bar mehr gegenüber der Herstellervorgabe. (pm)

Der NEUE SEAT Ateca

ab 19.900,- €



Der Winter kommt ... denken Sie an Winterräder und Winter-Check!!!

Bei uns: Winter-Check: 15 € / Räderwechsel: 22,40 € / Räderhotel (Einlagerung): 16,70 € / Satz

SEAT Ibiza SUN - 1.4 TSI 63 kW/86 PS EZ 07/15 VW, weiß, Klimatronic, Nebelscheinwerfer, Sitzheizung, ESP, ZV, el. Fensterheber, Tempomat, Bordcomputer, Leichtmetallräder 3.000 km 13.950 €	Suzuki Jimny 63 kW/86 PS EZ 09/08 Allrad - Klima, Außenspiegel el. einstellbar, beheizbar, el. Fensterheber, Radio mit CD, ZV, Dachrailing, getönte Scheiben 86.000 km 7.700 €	Opel Zafira 88 kW/120 PS EZ 07/06 Diesel, 6 Gang, ABS, ESP, Bordcomputer, Klima, Außenspiegel el. einstellbar, beheizbar, anklappbar, el. Fensterheber, Mittelarmlehne, Navigation, 7 Sitzplätze, Radio mit MP3, 7 Lautsprecher, Tagfahrlicht 162.000 km 6.850 €
SEAT Alhambra - 2.0 TDI Eco 110 kW/150 PS EZ 05/16 T2, d.grau, 7-Sitzer, Klimatronic, 1 KI Sitz (inkl. ZV, BC, ESP, ABS, ASR, EDS, NSW m. Abbiegelicht, Regensensor, Müdigkeitserkennung, el. beheizt AS, AHK, beh. Frontsch., AUX-in, Bluetooth m. Freispr. 100 km Aktionspreis 33.725 €	SEAT Ibiza; 5-türig Stylance 63 kW/85 PS EZ 12/08 Klimatronic, Außenspiegel el., Nebelscheinwerfer, Hängerzug, el. Fensterheber, Geschwindigkeitsregler, Bordcomputer, ABS, ESP, MP3 Radio, Vordersitze höhenverstellbar 83.400 km 7.800 €	SEAT Altea Style 1,9 TDI 77 kW/105 PS EZ 10/04 grau, Alu, ESP, ABS, Klimatronic, NSW, el. AS, CD-Rad, GRA, ZV m. Pb., Bordcomp., Servo, el. Fh., 2 x Airb. vo. + Seitenairb., Sitzheiz. vo. + höhenn., get. Rücks. 116.100 km 4.800 €
Aixam Crossline SL -Automatic 45 km/h ohne PKW-Führerschein EZ 02/10 ab 16 Jahre mit Moped- oder Traktorführerschein, Diesel, Dachrailing, Radio mit CD, Alu-Felgen, Orange mit schwarzem Dach, AU und TÜV nicht notwendig 27.850 km 6.800 €	Ibiza Style 3-türig schwarz 63 kW/86 PS EZ 04/09 ABS - ZV, elektr. Fensterheber, Mittelkonsole vorne, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallräder, Klimatronic - sehr guter Zustand - 33.200 km 7.850 €	SEAT Exeo Reference 75 kW/105 PS EZ 06/09 Standheizung, ZV, Klima, 6 Gang-Getriebe, el. FH., ABS, ESP, Radio/CD, Mittelarmlehne, el. Außenspiegel, BC, Tempomat, Alu 101.700 km 8.400 €

Autohaus Huhmann
 Brauereistr. 6 · 17159 DARGUN
 Tel. 039959/2 01 80



ALLES

GELADEN!

OPEL ORIGINAL STARTERBATTERIEN



Abb. beispielhaft.

OPEL BATTERIEWOCHEN

FÜR EINEN GUTEN START.



Gerade in der kalten Jahreszeit wird die Autobatterie extrem gefordert – deshalb ist eine fitte Batterie in Ihrem Fahrzeug besonders im Winter unerlässlich. Profitieren Sie jetzt von unseren attraktiven Preisen. Mit 50 bis 70 Ah bieten wir eine große Auswahl für fast alle Opel Modelle. Gehen Sie auf Nummer sicher und lassen Sie Ihre alte Batterie gegen eine neue auswechseln.

UNSER ANGEBOT

Opel Original Starterbatterie für viele Opel Modelle

z. B. Starterbatterie 50 Ah, wartungsfrei, 420 CCA, 208 x 175 x 175 mm, +/-

ab 69,- €¹



myOpel.de

Opel Service

¹ Ohne Montage am Fahrzeug, Batteriepreis zzgl. 7,50 € Pfand oder Rückgabe der alten Batterie. Das Angebot ist gültig vom 01.09.2016 bis 28.02.2017. Gilt nicht für AGM-Batterien.

GERDS
 Autohaus Gerds GmbH

Zum Rauhen Berg 16
 18507 Grimmen
 Tel.: 038326/2848




Zur Einläutung der Weihnachtszeit laden wir Sie recht herzlich zu einem gemütlichen **Adventsbrunch** am **11.12.16** ein.

Wir werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten vom heimischen Wild, Ente und Fisch verwöhnen.
21,90 €/p. P., Beginn: 11.00 Uhr

Kulturelle Umrahmung mit **Hansi Großkopf - live** (60er u. 70er Jahre).

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen, Geschäftspartnern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein besinnliches Weihnachtsfest, Licht und Liebe wünscht das Team des Hotel-Restaurant Pommernland.

Wir bitten um Vorreservierung.

Meisengrund 13, 17109 Hansestadt Demmin
Telefon 0 39 98 / 28 02-0, Telefax 0 39 98 / 28 02 25
 freizeitland@aol.com, www.hotel-pommernland.m-vp.de

Kommen Sie als Gast und gehen Sie als Freund!



Geflügelverkauf Ehlert
Groß-Tollin 23 • 17126 Jarmen
Tel.: 0173/5901498

Wir halten ständig für Sie bereit:

- Mulardenenten m/w • Flugenten m/w
- Pekingenten • Junghennen legereif, versch. Farben • Gänse halbwüchsig u. schlachtreif • Broiler weiß • Stockenten, Perlhühner, Hähne, Zwerghühner und Wachteln • Futtermittel

Alle Preise auf Anfrage!
Verkauf von küchenfertigem Geflügel

Öffnungszeiten: ganzjährig
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Erlebnisse sind wertvoller als Geld

Studien zeigen:

Gemeinsame Erinnerungen machen glücklicher als Bares

(djd). Oft sind sie nur eine Verlegenheitslösung, weil einem nichts Besseres einfällt oder die Zeit knapp war. Doch Geldgeschenke machen nicht wirklich glücklich, dazu sind sie zu schnell wieder vergessen. Ganz anders ist die Wirkung, wenn man seine Lieben mit einem besonderen Erlebnis und gemeinsamen Aktivitäten überrascht. Daniel Gilbert, Psychologieprofessor von der renommierten Harvard-Universität in Cambridge, hat etwa festgestellt: In Erlebnisse zu investieren, sorgt für mehr Glücksgefühle als rein materielle Dinge dies könnten. Verschiedene Studien bestätigen, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind - gerade auch als besondere Geschenk-idee, die garantiert gut ankommt.





Weihnachtsbäume

ab 01.12.2016 **Verkauf täglich** 9.00 - 16.00 Uhr

Plantagenverkauf

(Selbsteinschlag möglich)

Frasertannen Nordmantannen

am Samstag, den 10.12.2016
Gulaschkanone und Glühwein (gratis)

täglich Verkauf von Enten • Broiler • Gänsen • Wild
• Kaninchen (küchenfertig) • naturbelassenen Honig

TANNENHOF Jarmener Heide, Handy 01 71/2 66 98 17 • E-Mail: fred.wegner@t-online.de

Kaufen wo sie wachsen!!!

